



Überall für alle

SPITEX
Region Schwyz

Protokoll

Generalversammlung der Spitex Region Schwyz

Ort

Mythenforum Schwyz

Datum / Zeit

28. Mai 2024, 19.00 bis 20:30 Uhr

Teilnehmende

65 Teilnehmende, davon 24 Mitglieder

Vorstand

Paul Schmidig, Präsident

Alfons Müller, Vizepräsident

Andrea Müller, Ressort Finanzen

Paul Lalli, Ressort Personelles

David Bruhin, Ressort Qualität

Marie-Gabrielle von Weber, Ressort Qualität

Karin Schnüriger-Inglin, Ressort Qualität

Geschäftsleitung

Samuel Bissig-Scheiber, Geschäftsführer

Entschuldigt

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des/der Stimmenzählers/Stimmenzählerin
3. Protokoll der Generalversammlung vom 25.05.2023
4. Jahresbericht 2023
5. Jahresrechnung 2023
6. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfer
7. Mitgliederbeiträge 2024
8. Budget 2024
9. Wahlen
10. Anträge (spätestens 8 Tage vor der GV dem Vorstand einzureichen)
11. Verschiedenes

Nr. Traktandum

1. Begrüssung

Paul Schmidig begrüsst alle Anwesenden, die Vorstandskollegen, Samuel Bissig-Scheiber, Geschäftsleiter der Spitex Region Schwyz, sowie die Gemeindevertreter*innen. Besonders werden die Musiker Livio Müller und David Björdalen, sowie David Reisinger, der das Projekt Klangpflege betreut, erwähnt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen wird als Stimmenzähler Roland Rickenbacher und Sonja Schuler, die von der Versammlung einstimmig gewählt werden. Anwesend sind 24 Stimmberechtigte, womit das absolute Mehr bei 13 liegt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 2023

In Übereinstimmung mit den Statuten lag das Protokoll 30 Minuten vor Beginn der Generalversammlung zur Einsichtnahme auf und wurde fristgerecht auf der Homepage veröffentlicht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Paul Schmidig referiert über die Pflegeinitiative. Als zentral erscheint ihm dabei «Fortschritt durch Kompetenz». Das medial vielzitiertes Motto, ambulant vor stationär, rückt zunehmend in den Fokus. Für uns hat sich aber konkret nicht viel geändert. Ausbildung von Fachkräften braucht Zeit, sowie politische Prozesse zur Geldbeschaffung brauchen Zeit. Zeit ist der gemeinsame Schlüsselfaktor. Der Vorstand und die Geschäftsleitung machen Zeit zu unserem Freund nicht zu unserem Feind.

Mit dem Wechsel in der Geschäftsleitung ergab sich die Gelegenheit, die ganze Organisationsstruktur neu zu denken. Neu denken sollte heissen, modern, zukunftsgerichtet zu denken, «agieren statt reagieren», oder anders ausgedrückt: dem akuten Fachkräftemangel gerade im Pflegebereich aktiv und nicht passiv zu begegnen.

Hierarchische Strukturen sind nicht zielführend. Deswegen hat der neue Geschäftsführer, Samuel Bissig-Scheiber flachere Hierarchiestufen eingeführt. Unsere Leute sind in der Lage Entscheide zu fällen und umzusetzen. Bei der Spitex Region Schwyz kann die Pflegefachkraft selbständig nun gestärkt in ihrem Kompetenzbereich agieren, Entscheidungen fällen und umsetzen. Das motiviert einerseits und gibt der Arbeit andererseits Sinn; ein Wettbewerbsvorteil in Zeiten des Fachkräftemangels, den wir aufrechterhalten und weiter ausbauen werden.

Regierungsrat Damian Meier konnte am diesjährigen Mitarbeiteranlass im Januar 2024 begrüsst werden, welcher beste Grüsse der Regierung als Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiter*innen überbrachte.

Der Vorstand hat sich im Frühjahr mit zeitgemässen Anpassungen des Personalreglements der Spitex Region Schwyz auseinandergesetzt. Beispielsweise ist als konkreter Ausdruck des Prinzips «agieren statt reagieren» die Gewährung von sechs bezahlten Ferienwochen für alle eine ernsthafte und vom Vorstand diskutierte Option, um dem Fachkräftemangel im Pflegebereich aktiv begegnen zu können. Das von uns – also Vorstand und GL – gelebte Prinzip «agieren statt reagieren» ermöglicht, in verschiedenen Bereichen proaktiv zu handeln und mit Blick in die Zukunft sicherzustellen, dass wir als öffentliche Spitexorganisation auch weiterhin als Dienstleisterin und Arbeitgeberin gut aufgestellt sind. Dass wir dabei nicht einfach blindwütig Ausgaben tätigen und jeden Wunsch einfach so abnicken, liegt auf der Hand. Wir haben schliesslich auch eine finanzielle Verantwortung, einerseits unseren Klient*innen, andererseits unseren Vertragsgemeinden gegenüber. Hierfür treffen wir die Gemeindevertreter zweimal jährlich, einerseits zu einem informellen Austausch, andererseits zum Austausch über die Finanzen.

Des Weiteren verwies Paul Schmidig auf seinen Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht 2023 des Geschäftsführers

Samuel Bissig-Scheiber begrüsst alle Anwesenden und dankt Paul Schmidig für die wertschätzende und wohlwollende Einleitung. Insbesondere dankt er allen Mitarbeitenden der Spitex Region Schwyz für die motivierte und engagierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Rückblickend auf das letzte Jahr war der Fachkräftemangel auch bei der Spitex Region Schwyz Thema. Nicht aber als tatsächlichen Fachkräftemangel, sondern die betrieblichen Massnahmen hinsichtlich dieser wachsenden Herausforderung. So informierte er, dass proaktiv ins Marketing investiert wurde. Die Anstellung von David Reisinger als Marketingverantwortlicher hat sich ausgezahlt. Ein niederschwelliges Bewerbungstool wurde eingerichtet. Das vereinfacht die Bewerbung und hat zur Folge, dass wir schneller den ersten Kontakt zum potenziellen neuen Mitarbeitenden haben. Dank unseren Mitarbeitenden bekommen wir ebenfalls Bewerbungsdossier. Sie empfehlen die Spitex Region Schwyz als Arbeitgeberin weiter.

Ein grosses Anliegen und auch eine Notwendigkeit ist die Ausbildung unseren Lernenden FaGe und den Studierenden HF. Ein neues Ausbildungskonzept wurde ausgestaltet, damit wir Nachwuchs generieren. Wir brauchen Mitarbeitende, die die Lernenden begleiten und coachen. Viel investiert wurde auch im Bereich der Digitalisierung. So wurde beispielsweise im Rahmen der IT-Modernisierung der Server wieder in die firmeneigenen Räumlichkeiten zurückverlagert und die IT-Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht.

Die grösste Veränderung aber war der interne Wandel, hin zu einer Betriebskultur auf Augenhöhe. Die Geschäftsleitung hat sich intensiv mit neuen Führungsgrundsätzen auseinandergesetzt, die darauf abzielen, eine fördernde, transparente und wertschätzende Führungs- und Kommunikationskultur zu leben. Gleichzeitig handeln die Mitarbeitenden innerhalb ihrer Kompetenzen und entscheiden in ihren Zuständigkeitsgebieten selbständig. Diese Veränderungen haben nicht nur die Effizienz und Zufriedenheit im Unternehmen gesteigert, sondern auch eine nachhaltige, positive Unternehmenskultur geschaffen, die alle Mitarbeitenden motiviert und einbindet.

Im Weiteren verweist Samuel Bissig-Scheiber auf den Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023

Die Betriebsrechnung wird von Samuel Bissig-Scheiber vorgestellt. Die Jahresrechnung weist ein Minus von knapp CHF 125'000 aus, budgetiert war ein Minus von CHF 98'000. Besonders erwähnt wird im übrigen Aufwand, dass in die IT investiert wurde, wobei diese Investition im Budget nicht enthalten war. Die Spitex Region Schwyz hat ca. 7% mehr Stunden in der Hauswirtschaft und Pflege geleistet. Das Betriebskapital liegt neu bei rund CHF 680'000.

Nach Verrechnung des Jahresverlustes verfügt die Spitex per Ende 2023 über ein Betriebskapital von rund CHF 685'000. Davon sind rund CHF 467'000 liquide Mittel. Diese sanken im Vergleich zum Vorjahr um knapp CHF 180'000.

Budget 2024

Die Beiträge der Gemeinden für die Restkostenfinanzierung wurden auf CHF 2'710'00.00 angehoben. Die Budgetierung 2024 der Spitex Region Schwyz resultiert mit einer schwarzen Null.

Die Betriebsrechnung 2023 und das Budget 2024 werden einstimmig angenommen.

Fonds

Die Spitex erhielt Spenden in der Höhe von ca. CHF 14'200. Aus diesen freiwilligen Zuwendungen wurden rund CHF 5'700 verwendet, um armutsbetroffene Klient*innen finanziell zu entlasten. So wurden in der Hauswirtschaft Sozialtarife angewendet oder bei der Mütter- und Väterberatung die einmalige Einschreibgebühr über den Fonds finanziert. Zukünftig werden auch Kosten für das Projekt «Klangpflege» über den Fonds finanziert.

Die Fondsrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfer

Die Prüfung der Unterlagen wurde am 06. März 2024 durch Marc Zeller, Abteilungsleiter Finanzen Gemeinde Schwyz und Antonia Betschart, Frau Säckelmeister Gemeinde Ingenbohl vorgenommen. Beide Revisoren empfehlen die Rechnung, mit dem vorliegenden Revisionsbericht, anzunehmen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand schlägt der Versammlung die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge vor.

Einzelmitglied	CHF	20.00
Familien/Ehepaar	CHF	30.00
Kollektivmitglied	CHF	50.00

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Vereinsrechnung und Vereins Budget 2024

Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von ca. CHF 17'000 ab. Der Gewinn wird dem Vereinskonto zugewiesen, womit sich dieses auf neu rund CHF 146'000 erhöht.

Frage von Publikum: Wofür die Vereinsgelder gebraucht werden?

Samuel Bissig erklärt, dass die Gelder neben der Durchführung der Generalversammlung und allgemeinen Vereinsaufgaben für Projekte verwendet werden, die den Grundsätzen und Aufgaben unserer Spitex entsprechen. Im Moment ist aber nichts Konkretes in Planung. Im Jahr 2026 sind Ausgaben für öffentliche Veranstaltungen geplant, die in Zusammenhang mit dem neuen Standort in Ibach stehen. Weiter mögliche Projekte sind derzeit erst in Diskussion und noch nicht spruchreif.

Die Vereinsrechnung und das Vereinsbudget 2024 werden einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Der Vorstand konstituiert sich per 28.05.2024 wie folgt:

Präsident

Paul Schmidig, Schwyz

Vizepräsident

Alfons Müller, Steinen

Finanzen (Kassier)

Andrea Müller, Brunnen

Qualität

David Bruhin, Rickenbach

Karin Schnüriger-Inglin, Rothenthurm

Marie-Gabrielle von Weber, Rickenbach

Personelles

Paul Lalli, Brunnen

Paul Schmidig dankt seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für ihr Engagement zugunsten der Spitex Region Schwyz sowie für die kollegiale und im Sinne der Sache immer konstruktiv-kritischen Zusammenarbeit. Der Vorstand steuert den Verein anhand der Zeichen unserer Zeit und passt den Verein diesen Entwicklungen an - und das immer im Sinne der Sache. Genau das sei nötig, dass die Spitex als Verein nicht nur bei den Leuten ist, sondern auch dort bleibt. Wenn im Vorstand etwas diskutiert und beschlossen wurde, so meldete sich immer sofort jemand, der/die eine Aufgabe übernimmt. Dafür danke er seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen herzlich.

Wiederwahl von Karin Schnüriger-Inglin, Ressort Qualität

Statutengemäss finden jährlich Wahlen statt. Zur Wiederwahl, und damit einer Bestätigungswahl, steht dieses Jahr Karin Schnüriger-Inglin, Ressort Qualitätssicherung. Die Spitex Region Schwyz kann stolz sein, auf ihre langjährige Erfahrung, als Vorstandsmitglied sowie als Pflegefachfrau, zurückgreifen zu dürfen. Paul Schmidig dankt Karin Schnüriger-Inglin im Namen des Vorstandes der Spitex Region Schwyz herzlich.

Karin Schnüriger-Inglin wird einstimmig für weitere 4 Jahre gewählt.

Ersatzwahl von Pau Lalli, Ressort Personal

Zur Neuwahl im Ressort Personelles steht Laura Rey-Saluz, Steinen. Sie war Leiterin Pflege im Spital Schwyz. Heute arbeitet sie im Bereich Marketing in der Privatwirtschaft. Sie interessiert sich aber nach wie vor für die Entwicklung im Bereich der Pflege und Pflegeberufe. Sie freut sich sehr auf die Herausforderung und die anspruchsvolle Aufgabe, sowie auf die Arbeit im Vorstand.

Laura Rey-Saluz wird einstimmig in den Vorstand der Spitex Region Schwyz gewählt.

Paul Schmidig wünscht allen ein geschicktes Händchen im Führen des Vereins.

Der Vereinsvorstand 2024 setzt sich nach den Wahlen wie folgt zusammen:

Präsident:

Paul Schmidig

Vizepräsident/Öffentlichkeitsarbeit:

Alfons Müller

Finanzen:

Andrea Müller

Personelles:

Laura Rey-Saluz

Qualität:

David Bruhin, Karin Schnüriger, Marie-Gabrielle von Weber

Anlässlich der jährlichen Budget-Besprechung mit den Gemeinden legte der Schwyzer Gemeinderat und Treuhandexperte Benno Laimbacher im März 2024 begründet dar, warum diese Form der rein internen Revision den gestiegenen gesetzlichen Anforderungen wohl nicht mehr genügen dürfte. Nach Besprechungen mit Gemeindevertretern wurde beschlossen, die Revision einer externen, professionellen Revisionsstelle, sprich einer Treuhandfirma in Auftrag zu geben. Zur Wahl steht:

Imhof Treuhand AG
Herrengasse 15
Postfach
6431 Schwyz

Andrea Müller erklärt kurz, dass die Revision zukünftig nach OR ausgeführt wird. Bei der Spitex Region Schwyz wird eine eingeschränkte Revision durchgeführt. Dafür müssen die Statuten geändert werden. Die überarbeiteten Statuten werden an der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung gebracht.

Jürg Näpflin von der Treuhandfirma stellt sich kurz vor. Die Imhof Treuhand AG ist der Revisionsaufsichtsbehörde unterstellt. Jürg Näpflin bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf eine Zusammenarbeit.

Die Revisionsstelle Imhof Treuhand AG wird einstimmig gewählt.

Ergänzung von Präsident Paul Schmidig: Mit der Änderung im Revisionsverfahren wird die Transparenz mit den Gemeindevertreter trotzdem aufrechterhalten. Die Gemeinden haben immer Einsicht in die Geschäftsbücher. Offene Fragen der Gemeinden werden weiterhin behandelt. Das ist mit den Gemeindevertretern so abgesprochen und daran werden wir uns auch halten. Das gegenseitige Vertrauen ist für uns ein wichtiger Faktor, um «Agieren statt reagieren» zu können.

10. Anträge

Bis acht Tage vor der Generalversammlung wurden keine Anträge eingereicht. Spontananträge werden keine gestellt.

11. Verschiedenes

Der Präsident gratuliert folgenden Mitarbeiterinnen zum Dienstjubiläum und dankt ihnen für das grosse Engagement und den wertvollen Einsatz.

5 Jahre:

- Softic Ajdina
- Schmid Andrea
- Von Rickenbach-Fleischlin Christa
- Camenzind Stefanie
- Laimbacher Ruth

15 Jahre:

- Küttel-Reichlin Christa
- Ulrich Jaqueline
- Betschart Maya
- Bünter Maya

20 Jahre:

- Gamma-Baumann Monika

Sara Schabron und Sinja Föhn haben ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich abgeschlossen. Claudia Nideröst hat ihre Ausbildung zur Praxisausbildnerin SVEB1 ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation.

Ein besonderes Dankeschön gilt immer unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Spitex-Region Schwyz, welche ihre Arbeitskraft tagtäglich den schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft zur Verfügung stellen, den pflegebedürftigen Personen.

Dank und Verabschiedung von Paul Lalli

Paul Schmidig bedankt sich in einer Laudatio bei Paul Lalli für seine Arbeit im Vorstand. Paul Lalli hat sich insbesondere für das neue Personalreglement eingesetzt. Paul Schmidig honoriert die Arbeit die Paul Lalli in den 10 Jahren Vorstandsarbeit geleistet hat mit wertschätzenden Worten. Die Generalversammlung dankt ihm mit einem grossen Applaus für seine geleistete Arbeit zugunsten der Spitex Region Schwyz.

Daniela Forni vom Spitex Kantonalverband meldet sich zu Wort. Sie dankt für die tolle Zusammenarbeit. Vor allem im Projekt Wege in die Zukunft (WiZ). Sie bringt stellvertretend Grüsse vom Kantonalverband sowie vom SRK Kanton Schwyz mit.

Abschliessend dankt Paul Schmidig den Vertragsgemeinden Schwyz, Ingenbohl, Morschach, Riemenstalden, Steinen und Steinerberg für die respekt- und vertrauensvolle sowie unkomplizierte Zusammenarbeit. Dies sei wichtig für eine tragfähige Basis für die Zukunft.

Im Anschluss an die Generalversammlung stellt Samuel Bissig-Scheiber in Vertretung von David Reisinger das neue Projekt der Spitex Region Schwyz «Klangpflege» vor. Er dankt Livio Müller und David Björdalen für das Mitmachen beim Pilotprojekt. Die Rückmeldungen waren herausragend, insbesondere bei den Klient*innen, den Mitarbeitenden aber ebenfalls seitens

Medien. Freude an Musik und an der Begegnung ist der Nenner der Klangpflege. Eine Fachperson der Spitex Region Schwyz begleitet jeweils die Musiker*innen zu den Klient*innen. Das Projekt wurde von der Presse aufmerksam verfolgt, Zeitungen und Fernsehen haben Berichte gedruckt bzw. ausgestrahlt.

Das Projekt wird über den Spendenfonds finanziert. Die Musiker werden mit CHF 150.00. pro Anlass entschädigt.

Anschliessend spielen die Musiker der Klangpflege zum Ausklang der Generalversammlung.

Als Abschluss lädt der Präsident zum Apéro riche ein.

Die Protokollführerin



Annemarie Prachoinig
Leiterin Zentrale Dienste

Der Präsident



Paul Schmidig